

## Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Die Flucht (1744)

1 Brüder! seht doch durch die Gläser.  
2 Seht doch, welche Menschenköpfe!  
3 Stehn doch Köpfe von den Thieren  
4 Auf den Hälsen dieser Männer!  
5 Jener da, weist uns die Zähne.  
6 Welcher Hund kan wol so bellen?  
7 Welcher Hund ist ihm wol ähnlich?  
8 Dort im Winkel grunzt sein Bruder.  
9 Hört! nun fängt er an zu lästern;  
10 Denn er lästert auch im Beten.  
11 Welche schwarze Lästerworte  
12 Fliegen von den frommen Lippen!  
13 Brüder seht! die frommen Lippen  
14 Sind so schwarz, wie Priesterrökke.  
15 Brüder kommt, wir wollen laufen;  
16 Denn sie speien Haß und Geifer,  
17 Und er trifft schon ihre Brüder.  
18 Komt, und laßt die Narren lästern,  
19 Komt, wir wollen hier nicht trinken.

(Textopus: Die Flucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2290>)